

Mutmacher-Stories Folge 84

22.10.2018

Jugendliche engagieren sich – 72 Stunden ohne Kompromiss



Foto: www.72h.at/

4.000 junge Menschen, 300 Projekte in ganz Österreich – die einen sammelten haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, andere bauten Palettenmöbel für eine Notschafstelle oder revitalisierten einen weitgehend ungenutzten Park, sie haben Suppe gekocht und Geld für eine Familie in Not gesammelt, sie haben für ein Demenzservicecenter Werbemaßnahmen umgesetzt, und vieles mehr. Beim insgesamt neunten Durchgang von Österreichs größter Jugendsozialaktion "bewiesen junge Menschen einmal mehr, dass soziales Engagement Spaß macht, sie gemeinsam Großartiges bewegen, kompromisslos anpacken und ein Stück Realität verändern können", so die Katholische Jugend Österreichs in einer Aussendung. Gemeinsam mit [youngCaritas](http://youngCaritas.org) und dem „Hitradio Ö3“ haben sie die Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ (www.72h.at) durchgeführt.

Von vergangenem Mittwoch bis Freitag waren sie „BotschafterInnen für Solidarität und Nächstenliebe“ unter dem Motto "Challenge your Limits". Und auf der Pinnwand von Ö3 kann man sich einen schnellen Überblick zu den Aktionen der jungen Menschen verschaffen:

<https://oe3pinnwand.orf.at/>

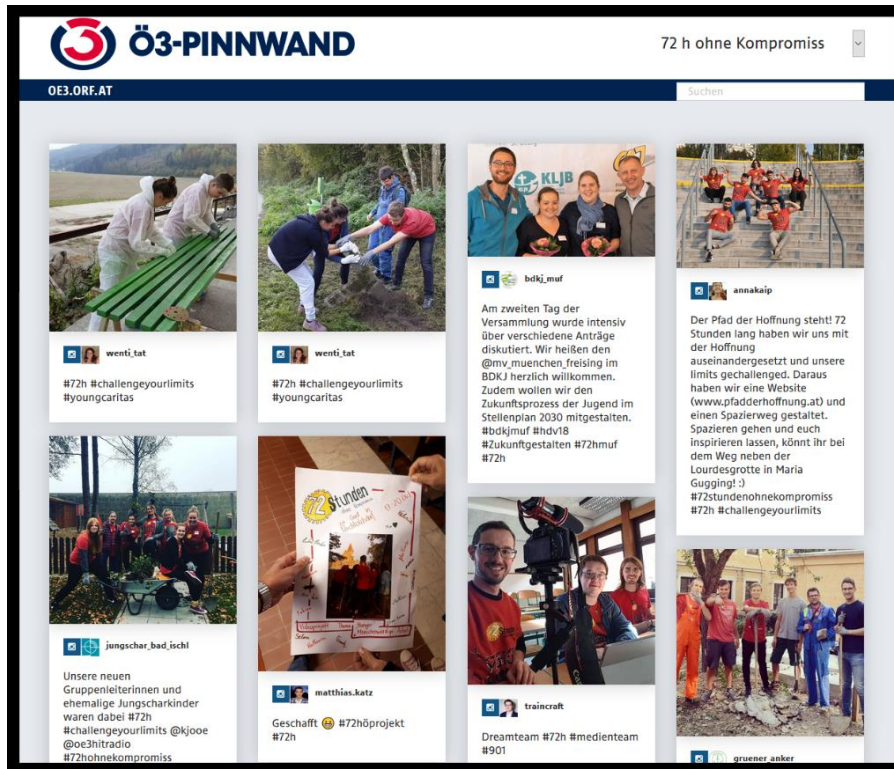


Foto: oe3pinnwand.orf.at

"Wir haben gezeigt, wie viel wir erreichen können, wenn wir uns füreinander einsetzen und gemeinsam anpacken", resümierte KJÖ-Vorsitzende Magdalena Bachleitner, die sich bei allen Beteiligten für das Engagement bedankte.

Soziales Engagement – Spaß und Erfolg

„Dankbar für diesen Einsatz und Dienst am Nächsten müsse man sein“, so Caritas-Präsident Michael Landau. Die jungen Menschen in ganz Österreich haben gezeigt, "dass soziales Engagement auch Spaß machen kann. Sie haben erfolgreich soziale Aufgaben gelöst und dabei unglaublich viel Gutes bewirkt". Für diesen Einsatz und Dienst am Nächsten könne man nur dankbar sein.

Was bedeutet Armut? - Das Religionsmagazin „Orientierung“ hat am Sonntag den Erfahrungen junger Menschen im Rahmen von 72 Stunden in Linz einen Beitrag gewidmet.

"72 Stunden ohne Kompromiss", die größte Jugendsozialinitiative Österreichs steht dieses Jahr unter dem Leitsatz "Challenge your limits". Die Erfahrung, an die Grenzen des Möglichen zu stoßen, gehört für von Armut betroffene Menschen zum Alltag. Um das Leben aus der Perspektive dieser Menschen wahrzunehmen, konfrontieren sich Jugendliche aus Linz 72 Stunden lang mit den verschiedenen Facetten des Phänomens Armut.

<https://tvthek.orf.at/profile/Orientierung/1366/Orientierung/13992780/72-Stunden-ohne-Kompromiss-gegen-Armut/14383391>



Hier ein [Link](#) zum Video der [youngCaritas](#) Tirol:

<https://www.facebook.com/youngcaritastirol/videos/279992565822380/>

72 Stunden – für viele ist das ein Beginn

Wie in den Jahren zuvor war auch heuer wieder "Hitradio Ö3" die große Bühne für "72 Stunden ohne Kompromiss". "Ö3"-Weckermoderator Robert Kratky war im ganzen Land unterwegs, hat von verschiedenen Projekten berichtet und seine Eindrücke und Erlebnisse mit Österreich geteilt. "Viele Jugendliche haben mir erzählt, dass sie nach ihren Erfahrungen bei den '72 Stunden ohne Kompromiss' das Helfen, das Sich-Einsetzen und da sein für andere auch in Zukunft in ihr Leben einbauen wollen. Damit seid ihr Vorbild und große Motivation für viele andere – ihr könnt wirklich stolz auf euch sein!" so der bekannte Radiomann gegenüber der Katholischen Nachrichtenagentur [kathpress](#).

Bundespräsident Alexander Van der Bellen würdigt Phantasie, Zeitmanagement und Improvisationsfähigkeit

Interesse und Unterstützung erfuhr das Projekt auch von den politischen Spitzen des Landes: "Not lässt junge Menschen nicht kalt", betonte Bundespräsident Alexander Van der Bellen beim Besuch eines Projektes der Jugendsozialaktion am Freitagnachmittag in Wien. Das freiwillige Engagement so vieler Jugendlicher zeige, dass es der Jugend nicht egal sei, wie es dem Nächsten geht. Die Teilnahme an der Aktion könne Jugendlichen auch etwas für das spätere Berufsleben mitgeben: "Gefordert sind hier nämlich nicht nur Phantasie sondern auch ein gutes Zeitmanagement und Improvisationsfähigkeit", zeigte sich der Bundespräsident beeindruckt.



Foto: www.katholische-jugend.at/blog/72-stunden-ohne-kompromiss-bundespraesident-van-der-bellen-wuerdigt-engagement-jugendlicher/

Diese jungen Menschen sind für mich die MutmacherInnen dieser Woche. Sie und jene, die mit ihnen diese Aktionen umgesetzt haben zeigen, dass die junge Generationen viel zu geben bereit ist und viel gestalten kann – trauen wir ihnen mehr zu.

Ich wünsche Ihnen eine jugendlich beschwingte Woche

Herzlichst

Ihr

Peter Wesely

PS.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration": <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>



Copyright © 2018 VWFI, All rights reserved.

Neue Woche, neuer Mut

Our mailing address is:

VWFI

Brunnengasse 72/10

Wien 1160

Austria